

Zusammenfassung

Jeder Besucher des Internationalen Suchdienstes wird zugeben, dass es sich hier um eine einmalige Institution handelt, Die Arbeit, die dort verrichtet wird, ist äusserst verdienstvoll. Bedeutet sie nicht eine tägliche Benutzung von Karteien des Todes?

Der ständige Erwerb von neuen Dokumenten hat zur grössten Sammlung von Archivalien aus der Zeit der Verfolgung geführt, die in der Welt vorhanden ist. Es handelt sich um ein Dokumentationszentrum über die Verfolgungszeit, wie der Internationale Suchdienst sich nennen müsste.

Man kann den Wert und die Notwendigkeit dieses Archivs, das sowohl die Tragödie als auch die Geschichte der Deportation und der Verfolgung darstellt, nicht verkennen.

Erwächst uns nicht schliesslich eine zwingende, humanitäre Aufgabe all denen gegenüber, die Opfer dieser Welt der Konzentrationslager wurden, ständig daran zu erinnern?

Albert de Cocatrix
Direktor des ITS